

Deutsches

~~XXXXXXXXXX~~

130

13. September 1939.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

393/39

Herrn

An den

Dr. A. Wandruszka von Wanstetten

Herrn Professor Dr. Ritter von

W i e n XIX

Pokornygasse 1

Geehrter Herr Doktor!

Nachdem das Ministerium soeben Ihre Anstellung genehmigt hat, übertrage ich Ihnen hierdurch eine offene wissenschaftliche Angestelltenstelle beim Deutschen Historischen Institut in Rom ab 1. Oktober 1939. Obwohl Sie als Wehrmichtsangehöriger die Stelle zunächst nicht werden antreten können, erhalten Sie, mit dem für Kriegsteilnehmer vorgeschriebenen Abzug, die Dienstbezüge Geschäftestelle mitteilen. Da ich nicht weiß, ob mein Schreiben unter seiner bisherigen Anschrift bald erreicht, bitte ich Ihre

Ich bitte Sie, hierher mitzuteilen, wohin Sie die monatlich fällig werdenden Beträge überwiesen zu haben wünschen.

Indem ich Ihnen, zumal für den Fall, daß Sie bereits draußen im Felde stehen, meine besten Wünsche für Ihr Wohlergehen übermittle, bin ich Heil Hitler!

mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

Heil Hitler!

Ihr